

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 22

Rubrik: Mitteilungen des Wanderbunds

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



MITTEILUNGEN DES WANDERBUNDS

Erscheinen zwanglos in der «Zürcher Illustrierten» + Alle für die Redaktion bestimmten Sendungen sind zu richten an die «Geschäftsstelle des Wanderbunds», Zürich 4, am Hallwylplatz

Pfingsttour 1935



Bild rechts:
Wer von der Honegg
'gen Osten blickt

auf den Bürgenstock

Wenn wir für unsern Pfingstausflug gerade das Gebiet des Vierwaldstättersees gewählt haben, so hat das — ganz abgesehen von der zentralen Lage — den für uns Wanderbündler maßgebenden Grund: Die Gegend ist einfach einzig schön!

Da wir auch allen denjenigen, die Freude am Wandern haben, aber unsern Luzerner Atlas noch nicht besitzen, oder noch nicht Mitglied des Wanderbund sind, Gelegenheit geben wollen, diese Tour mitzumachen, so haben wir hier ein Stückchen Karte aus dem Atlas abgedruckt. Die in Frage kommenden

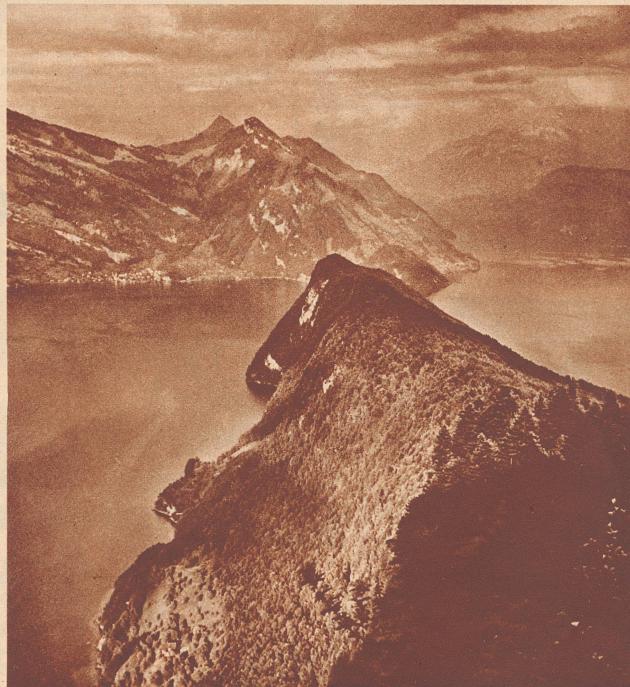
Wanderrouten sind hervorgehoben durch eine etwas dickere Linie, während der punktierte Weg einen genübsreichen Rundgang auf dem Bürgenstock zeigt. Jeder wähle die Route, die ihm am meisten zusagt.

Ein Mitglied unserer Geschäftsstelle wird Pfingst-Sonntag und -Montag auf dem Bürgenstock, im Gasthof z. Goldenen Kreuz, der einzigen, notwendigen Bestätigungsstelle, anwesend sein und jede gewünschte Auskunft erteilen. Wer zufällig auf seiner Wanderung in Stansstad vorbeikommt, dem empfehlen wir unsere Bestätigungsstelle «Hotel Schiff».

Und noch etwas! Wer uns über diese Pfingsttour die beste kurze Schilderung einsendet, erhält die Berechtigung für

eine Woche Gratisferien

nach freier Wahl entweder im «Hotel Schiff» in Stansstad oder im Gasthof z. Goldenen Kreuz auf dem Bürgenstock. Auch andere schöne Prämien stehen in Aussicht.



Aufnahme E.B.



Neurasthenie

Nervenschwäche der Männer, verbunden mit Funktionstörungen und Schwinden der besten Kräfte. Wie ist dieselbe vom Standpunkte des Spezialarztes ohne werflose Gewaltmittel zu verhindern und zu heilen. Wertvoller Ratgeber für jung und alt, für gesund und schon erkrankt, illustriert, neu bearbeitet unter Berücksichtigung der modernen Gesichtspunkte. Gegen Fr. 1.50 in Briefmarken zu beziehen von Dr. med. Hausherr, Verlag Silvana, Herisau 472

Sanatorium Kilchberg bei Zürich

Private Nerven-Heilanstalt

Behandlung aller Formen von Nerven- und Gemütskrankheiten, Epilepsie-Behandlung, Entziehungskuren, Psychotherapie, physikalische Behandlung, Arzttherapie

Offene u. geschlossene Abteilungen

150 Betten. Große, eigene Musterökonomie. Prächtige Lage in großem Anstaltspark mit Aussicht auf Stadt, See und Gebirge, in unmittelbarer Nähe von Zürich. Bootshaus. Gelegenheit zu jedem Sport

Ärzte: Dr. H. Huber
Dr. J. Furrer

Besitzer:
Dr. E. HUBER-FREY

Verlangen Sie bitte Prospekte

6 Bücher von Cécile Lauber

Die Erzählung vom Leben und Tod des Robert Duggwyler

Roman. 335 Seiten. Gebunden Fr. 4.-. Halbleder Fr. 6.-

Der Geist der alten Ambassadorenstadt (Solothurn), ihrer Umgebung und ihrer alten Geschlechter haben hier eine sonderbar berückende Schilderung erfahren, wie wir sie bisher in dieser suggestiven Wirkung noch nirgends vorgefunden haben.

(Solothurner Zeitung)

Die Versündigung an den Kindern

Roman. 206 Seiten. Halbleinen Fr. 2.50

Geschenkausgabe Ganzleinen Fr. 4.-

Mit dieser reinen Dichtung rückt die Autorin in die vorderste Reihe unserer Erzähler; denn in einer so streng immegehaltenen Kunstform wird nicht alle Tage erzählt.

(Neue Zürcher Zeitung)

Die Wandlung

Roman. 548 Seiten. Ganzl. Fr. 6.50. Halbleder Fr. 10.-

Ganz große Dinge geben hier vor, aber Dinge von einer andern Welt. Hier geschieht das Dunkelste, was die Seele erfahren kann, das Walten der Gnade. Cécile Lauber hat die Gabe, von den verschwiegensten und unaussprechlichsten Begebenissen der Seele zu reden. (Prof. Nadler in seiner Literaturgeschichte der deutschen Schweiz)

Der Gang in die Natur

Erzählungen. 93 Seiten. Halbl. Fr. 1.50

Geschenkausgabe Ganzleinen Fr. 3.-

Diese Bilder sind, jedes für sich, bewältigt. Sie stehen nebeneinander, wie etwa von der Kollwitz gemalt, oder von Kubin. In der Kollwitzsprache spricht das Buch am unmittelbarsten zum Leser.

(Berliner Tageblatt)

Chinesische Nippes

Erzählungen und Gedichte. 126 Seiten. Halbleinen Fr. 2.50. Geschenkausgabe Ganzleinen Fr. 4.-

Die spannende Darstellung, die rege Phantasie und der blendende Stil brauchen bei dieser Verfasserin nicht erst hervorgehoben werden, ebensowenig, daß sie beim Hineinleuchten in die Höhen und Tiefen menschlicher Leidenschaft niemals jenes Maß der Zartheit außer Acht läßt, das man von einer weiblichen Feder erwarten. (Reichspost, Wien)

Der dunkle Tag

Novellen. 222 Seiten. Ganzleinen Fr. 5.50.

In einer Reihe meisterlicher Novellen, die als schwebende Brücken die bisher fehlenden Verbindungen zwischen den einzelnen größeren Werken der Autorin herstellen, entfaltet Cécile Lauber das ganze Farbenspiel ihrer längst anerkannten reifen Kunst.

Durch jede gute Buchhandlung zu beziehen.

Morgarten-Verlag Aktiengesellschaft

vormals Grethlein & Co. A.-G., Zürich

Verlagsleitung: Morgartenstraße 29

Lager u. Auslieferung: Mythenstr. 17

A. S. GROB

bis zum Schluss
ein Genuss

PEDRONI

Auslese der besten
Virginier-Ernten

Tabake sorgfältig gelagert und gepflegt —
verarbeitet mit 50 jähriger Erfahrung zur
berühmten Pedroni mit dem rassigfeinen
Aroma und dem gleichmäßigen Brand.

Verlangen Sie ausdrücklich eine Pedroni
denn sie ist mehr als eine gewöhnliche Brissago

Achten Sie auf die gold-rote Banderole — nur sie bietet Garantie für die überlegene Pedroni-Qualität.

Alleinfabrikant: S. A. RODOLFO PEDRONI, CHIASSO